

Rückert, Friedrich: [es bringt die Magd die Todeskunde] (1827)

1 Es bringt die Magd die Todeskunde
2 Vom Schwesterchen der Knabenschaar;
3 Da rufen sie mit Einem Munde:
4 Sie ist nicht todt, es ist nicht wahr.

5 Sie sehen sie mit blassem Munde,
6 Mit weißer Wang' im dunklen Haar,
7 Und flüstern leiser in die Runde:
8 Sie ist nicht todt, es ist nicht wahr.

9 Der Vater weint aus Herzenswunde,
10 Die Mutter weint, sie nehmen's wahr
11 Und bleiben doch bei ihrem Grunde:
12 Sie ist nicht todt, es ist nicht wahr.

13 Und als gekommen war die Stunde,
14 Man legt sie auf die Todtenbahr,
15 Man senkt sie ein im kühlen Grunde:
16 Sie ist nicht todt, es ist nicht wahr.

17 So bleibe sie mit euch im Bunde
18 Und werde schöner jedes Jahr
19 Und werd' euch lieber jede Stunde!
20 Sie ist nicht todt, es ist nicht wahr.

(Textopus: [es bringt die Magd die Todeskunde]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46539>)